



Agrisano Pencas
Berufliche Vorsorge

Geschäftsbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

I	Organe und Kontrolle	3
	Stiftungsrat.....	3
	Anlageausschuss	3
	IKS-Ausschuss.....	3
	Experte für berufliche Vorsorge	3
	Revisionsstelle	3
	Aufsichtsbehörde.....	3
	Generalsekretariat.....	3
	Geschäftsleitung	3
	Geschäftsstelle	3
II	Tätigkeit	4
	Stiftungsrat	4
	Anlageausschuss.....	4
	Geschäftsstelle	5
	Betriebe und Versicherte.....	5
	Versicherte Lohnsumme und Beiträge	6
	Wichtige Kennzahlen	6
III	Rechnungsergebnis	7
IV	Versicherungstechnisches Gutachten	8
V	Politische Entwicklung	8
VI	Schlussbemerkungen	9
VII	Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang	9
VIII	Bericht der Revisionsstelle	9

I Organe und Kontrolle

Das oberste Organ der Agrisano Pencas ist der paritätisch zusammengesetzte **Stiftungsrat** (gleiche Anzahl Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter).

Der **Anlageausschuss** ist verantwortlich für die Umsetzung der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie und gewährleistet die Einhaltung des Anlagereglements.

Der durch den Stiftungsrat ernannte **IKS-Ausschuss** unterstützt die Geschäftsstelle in der Überwachung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems (IKS).

Die **Geschäftsstelle und die Geschäftsleitung** stellen die operative Tätigkeit der Agrisano Pencas sicher.

Das **Generalsekretariat** unterstützt die Geschäftsstelle und die Geschäftsleitung bei den Sitzungsvorbereitungen und den IKS-Ausschuss sowie die Geschäftsstelle bei der Umsetzung des internen Kontrollsystems.

Der **Experte für berufliche Vorsorge** prüft periodisch, ob die Agrisano Pencas Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die vom Stiftungsrat bestimmte **Revisionsstelle** nimmt eine jährliche Überprüfung der Tätigkeit der Agrisano Pencas vor (Zwischenrevision und Schlussrevision).

Die **Aufsichtsbehörde** wacht darüber, dass die Agrisano Pencas, die Revisionsstelle und der Experte für berufliche Vorsorge die gesetzlichen Vorschriften einhalten.

Die **Oberaufsichtskommission** hat die Aufgabe, eine einheitliche Aufsicht der Aufsichtsbehörden sicherzustellen.

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter (2017–2020)

Markus Hausammann, Langrickenbach, **Präsident**

Paul Odermatt, Stans

Annekäthi Schluemp-Bieri, Schnottwil

Theres Weber-Gachnang, Uetikon am See

Andreas Wyss, Kirchberg

Gabriel Yerly, Berens

Arbeitnehmervertreter (2017–2020)

Paul Sommer, Riniken, **Vizepräsident**

Ursula Gränicher, Schalunen

Alfons Grünenfelder, Schneisingen

Andreas Ryser-Werren, Rohrbach

Hannes Seiler, Rosshäusern

Marlies Simonetta, Dietwil

Anlageausschuss

Markus Hausammann, Langrickenbach, **Präsident**

Paul Sommer, Riniken, **Vizepräsident**

Christian Kohli, Brugg

IKS-Ausschuss

Markus Hausammann, Langrickenbach, **Präsident**

Paul Sommer, Riniken, **Vizepräsident**

Christian Kohli, Brugg

Sandra Windisch, Densbüren

Experte für berufliche Vorsorge

Guido Aggeler, Swiss Life Pension Services AG
General-Guisan-Quai 40, 8022 Zürich

Revisionsstelle

Roland Furger, Balmer Etienne AG
Kauffmannweg 4, 6003 Luzern

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)
Schlossplatz 1, 5001 Aarau

Generalsekretariat

Peter Kopp, Generalsekretär

Geschäftsleitung

Christian Kohli, Geschäftsführer

Monika Tschümperlin, Leiterin Administration und
Stv. Geschäftsführerin

Sandra Windisch, Leiterin Finanzen

Geschäftsstelle

Per Ende 2019 ergeben sich für die Geschäftsstelle
(inkl. Geschäftsleitung) 1 478 Stellenprozent.

II Tätigkeit

Stiftungsrat

An der Sitzung vom 11. April 2019 genehmigte der Stiftungsrat den Jahresbericht 2018, die Jahresrechnung 2018, das definitive Budget 2019 sowie den aktuellen IKS-Bericht. Das Ergebnis 2018 der Kapitalanlagen fiel, mit einer über das ganze Vermögen gerechneten Performance von – 4,1 %, sehr schlecht aus. Der Deckungsgrad sank von 124,6 % auf 116,8 %. Die finanzielle Lage der Agrisano Pencas präsentierte sich, trotz dieser unerfreulichen Entwicklung, nach wie vor gut. Zudem konnte der Stiftungsrat von einer hervorragenden Entwicklung der Kapitalanlagen im ersten Quartal 2019 Kenntnis nehmen. Der Stiftungsrat beschloss ein weiteres Mal, den Pensionierten einen Sonderbeitrag von 1 000 Franken auszuzahlen. Dieser Beitrag wird, von den meistens in bescheidenen Verhältnissen lebenden Versicherten, sehr geschätzt. Als Revisionsstelle für das laufende Jahr wählte der Stiftungsrat Balmer-Etienne AG aus Luzern. Der Stiftungsrat genehmigte einen Nachtrag zum BVG-Vorsorgereglement, der es den Versicherten ermöglicht, ihre Altersleistung in Teilschritten zu beziehen. Damit konnte einem Bedürfnis Rechnung getragen werden, das vermehrt auch bei den Destinatären der Agrisano Pencas feststellbar ist.

Anlässlich der Sitzung vom 13. November 2019 nahm der Stiftungsrat vom Geschäftsgang im laufenden Jahr und insbesondere von der äusserst positiven Entwicklung der Kapitalanlagen bis zum Sitzungsdatum Kenntnis. Er liess sich über die neue Fachrichtlinie (FRP 4) der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten zur Bestimmung des technischen Zinssatzes informieren. Der Stiftungsrat genehmigte das Verwaltungskosten- und Investitionsbudget 2020 und beschloss die überobligatorischen Renten nicht anzupassen. Er genehmigte die Tarife für das Jahr 2019, welche gegenüber dem Vorjahr keine Anpassungen erfuhren. Weiter verzichtete der Stiftungsrat zu diesem Zeitpunkt darauf, eine Zusatzverzinsung für das laufende Jahr zu beschliessen.

Auf dem Zirkularweg beschloss der Stiftungsrat im Februar 2020, zu Lasten der Betriebsrechnung 2019, Rückstellungen für eine Zusatzverzinsung im 2019 und für die Senkung des technischen Zinses in der Höhe von insgesamt 7,415 Mio. CHF zu bilden (siehe auch Kapitel III. Rechnungsergebnis).

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss wurde im Berichtsjahr bei allen wichtigen Anlagetätigkeiten miteinbezogen und mittels Quartalsberichten und zwei Sitzungen regelmässig über den Stand der Anlagetätigkeit und deren Erfolg informiert. Im Rahmen der Sitzungen sowie mittels Zirkularbeschlüsse galt es, Anlageentscheide für insgesamt 53,4 Mio. CHF zu fällen. Aufgrund der weiterhin zunehmenden weltweiten Verschuldung wird einer konservativen Anlagestrategie, welche auf Werterhaltung, und langfristige Erträge ausgerichtet ist, eine grosse Bedeutung beigemessen. In diesem Sinn beschloss der Ausschuss weitere Umschichtungen von Obligationenfonds in Direktanlagen im Umfang von insgesamt 24,8 Mio. CHF.

Die Kapitalmärkte entwickelten sich, über das ganze Berichtsjahr betrachtet, äusserst positiv. Die stärksten Zunahmen resultierten im ersten und im letzten Quartal. Spürbare Rückschläge waren in den Monaten Mai und August zu verzeichnen. Die Netto-Performance, gemäss den Rechnungslegungsvorschriften nach Swiss GAAP FER 26 berechnet, betrug über das ganze Vermögen gerechnet 9,30 %. Die Nettoperformance exkl. Liquidität betrug im Berichtsjahr 10,45 % und lag damit über dem Vergleichsindex (Pictet BVG-25 per 31.12.2019 8,57 %).

Geschäftsstelle

Die Geschäftsleitung konnte im Berichtsjahr ihre Geschäfte im Rahmen von insgesamt acht Sitzungen und einer zwei tägigen Klausur erledigen.

Die Verwaltungstätigkeit verlief im Geschäftsjahr wie gewohnt in geordneten Bahnen. Dank schlanken Strukturen und kurzen Wegen konnten die operativen Geschäfte rationell abgewickelt werden. Die Rechnungsstellung konnte ohne besondere Probleme abgewickelt werden. Der gute Verarbeitungsstand der Vorjahre konnte beibehalten werden. Bei der Mehrzahl der Versicherten handelte es sich um Kurzaufenthalter aus dem Ausland, was eine sehr hohe Fluktuationsrate zur Folge hatte. Im Berichtsjahr waren 5 261 Eintritte und 4 381 Austritte zu verzeichnen, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 8 % entspricht. Der administrative Aufwand für die Mutationen war trotz schlanken Arbeitsprozessen entsprechend aufwändig. Anspruchsvoll und sehr aufwändig war die Bearbeitung der Invaliditäts-, Hinterlassenen- und Altersrenten. Im Berichtsjahr erhielten neu 65 Personen Anspruch auf eine Rente. Es darf jedoch festgehalten werden, dass der Anteil Rentenbezüger im Verhältnis zu den aktiv Versicherten im Branchenvergleich nach wie vor sehr tief ist, was sich sowohl auf die Schadensbelastung wie auch auf die Verwaltungskosten positiv auswirkt. Die Verwaltungskosten (bezogen auf die Anzahl Versicherten) sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen und liegen nun wieder auf dem Niveau von 2017. Das Niveau ist im Quervergleich mit der Branche nach wie vor sehr tief. Sie betragen im Berichtsjahr CHF 116.– (2018 CHF 112.–, 2017 CHF 117.–) pro aktiv versicherte Person bzw. CHF 113.– (2018 CHF 109.–, 2017 CHF 114.–) im Durchschnitt für Aktive und Rentenbezüger. Wir setzen weiterhin alles daran, die Kosten so tief wie möglich zu halten und den Vorteil zu bewahren, den wir in diesem Bereich gegenüber Mitbewerbern aufweisen.

Die Homepage www.agrisano.ch erweist sich als sehr nützlich und erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den angeschlossenen Betrieben und der Verwaltung erheblich. Sie wird den Bedürfnissen entsprechend weiter ausgebaut.

Betriebe und Versicherte

Per Ende 2019 hat die Anzahl angeschlossener Betriebe um 3,29 % (Vorjahr 3,95 %) zugenommen. Die Anzahl Versicherte nahm – aufgrund der Nachschüssigkeit handelt es sich um Anstellungen aus dem Jahr 2018 – mit + 5,61 % wesentlich stärker zu als im Vorjahr (+ 1,63 %).

Eine Besonderheit bei der Agrisano Pencas stellt die sehr geringe Anzahl versicherter Personen pro angeschlossenen Betrieb dar. Im Durchschnitt beschäftigen die bei der Agrisano Pencas angeschlossenen Betriebe lediglich rund 1,22 Personen (Vorjahr 1,19), die der beruflichen Vorsorge unterstellt sind. Ein strukturelles Wachstum der angeschlossenen Betriebe über die Jahre ist bei der Agrisano Pencas feststellbar. Die extrem tiefe Anzahl Versicherter pro angeschlossenen Betrieb steigt dadurch aber nur geringfügig.

Struktur der angeschlossenen Betriebe:

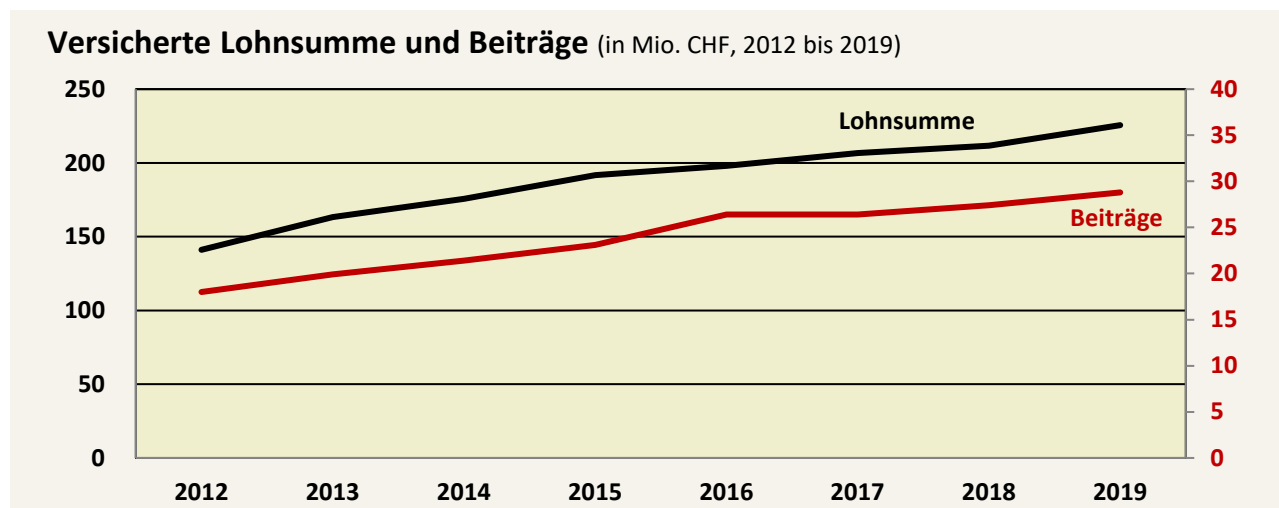
(aufgrund der Nachschüssigkeit Anstellungen 2018, in Klammern Anstellungen 2017)

	Anteil Betriebe mit:	Anteil Versicherte auf Betrieben mit:
weniger als 4 Angestellten	85,8 % (86,4 %)	42,3 % (43,1 %)
4 bis 10 Angestellten	11,2 % (10,7 %)	22,1 % (21,3 %)
11 bis 50 Angestellten	2,6 % (2,5 %)	18,3 % (18,4 %)
51 oder mehr Angestellten	0,5 % (0,5 %)	17,4 % (17,2 %)

Versicherte Lohnsumme und Beiträge

Die versicherte Lohnsumme steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,6 % und lag bei 225,6 Mio. CHF.

Das Beitragsvolumen inkl. Einlagen und Entnahmen der Arbeitgeber-Beitragsreserve liegt mit insgesamt 28,8 Mio. CHF um 1,4 Mio. CHF über dem Wert des Vorjahres. Berücksichtigt man die Beiträge, die aus den Anstellungen resultierten (also ohne Einlagen und Bezüge von Arbeitgeber-Beitragsreserven), resultiert eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Mio. CHF beziehungsweise um 6,6 %. Im Jahr 2019 (Anstellungen 2018) wurde somit ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichnet.



Wichtige Kennzahlen

per 31.12.2019, in Klammern Werte per 31.12.2018

Gemeinschaftsstiftung für die Landwirtschaft	errichtet 1984
Angeschlossene Betriebe	12 877 (12 453)
Aktive Versicherte	15 689 (14 809)
Rentnerinnen und Rentner	543 (519)
Umwandlungssatz BVG	6,8 % (6,8 %)
Umwandlungssatz Überobligatorium	5,96 % (6,08 %)
Verzinsung BVG und Überobligatorium	2,0 % (2,0 %)
Vorsorgevermögen	350,1 Mio. CHF (298,1 Mio. CHF)
Technischer Zins	2,00 % (2,00 %)
Finanzierungsmethode Altersleistungen	Beitragsprimat
Finanzierungsmethode Risikoleistungen Plan A	Beitragsprimat
Finanzierungsmethode Risikoleistungen Plan B und C	Leistungsprimat
Risikoträgerschaft	Vollautonom
Deckungsgrad	122,8 % (116,9 %)
Verwaltungskosten pro Person (nur Aktive)	CHF 116.– (CHF 112.–)*
Verwaltungskosten pro Person (Aktive u. Rentner)	CHF 113.– (CHF 109.–)*

* Die Verwaltungskosten sind nach der einheitlichen und transparenten Methode von inter-pension (www.inter-pension.ch) berechnet.

III Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des BVG nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26 erstellt. Das 2019 erwies sich für die Pensionskassen als ein sehr gutes Jahr, was den sogenannten dritten Beitragszahler – nämlich den Kapitalmarkt – betrifft. Agrisano Pencas konnte im Berichtsjahr eine Performance auf dem Gesamtvermögen von + 9,3 % ausweisen. Bei der Würdigung dieses ausgezeichneten Wertes darf jedoch nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Kapitalerträge nur einen kleinen Teil an das Finanzergebnis beigetragen haben und der grösste Teil nicht realisierten Kursgewinnen zu verdanken ist. Dementsprechend ist und bleibt das Umfeld bei den Kapitalanlagen herausfordernd. Zusätzlich zu dem sehr guten Betriebsergebnis beigetragen hat im Übrigen das positive Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft.

Aufgrund der ausgezeichneten Performance der Kapitalanlagen konnte zu Lasten der aktuellen Jahresrechnung eine Rückstellung zur Senkung des technischen Zinses um 0,5 % und für eine Zusatzverzinsung von 1 % in der Höhe von insgesamt 7,415 Mio. CHF gebildet werden. Trotz dieser kostspieligen Massnahmen konnten die erforderlichen Wertschwankungsreserven zu 100 % gebildet werden. Darüber hinaus weist die Agrisano Pencas per 31.12.2019 freie Mittel in der Höhe von 2,259 Mio. CHF aus.

Für Details zum Rechnungsergebnis verweisen wir auf das Kapitel VII, Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang.

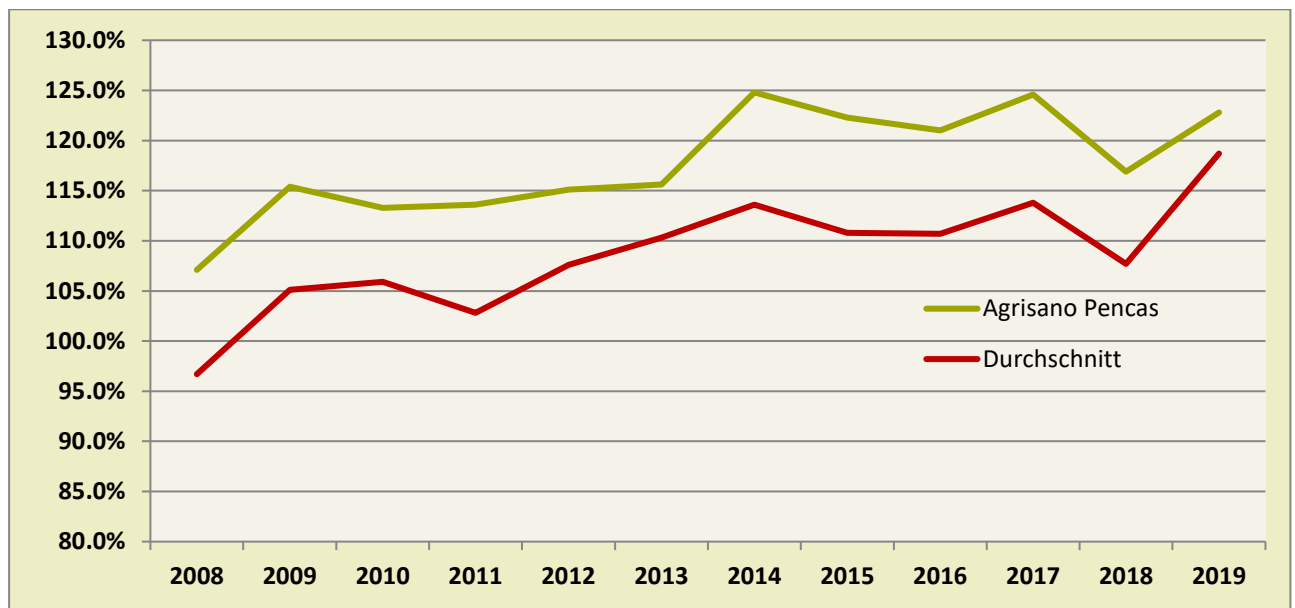
Entwicklung des Deckungsgrades und der Wertschwankungsreserven seit 31.12.2008:

	Deckungsgrad*	Stand WSR**	Freie Mittel in Mio. CHF
31.12.2008	107,1 %	44,78 %	-
31.12.2009	115,4 %	97,14 %	-
31.12.2010	113,3 %	76,89 %	-
31.12.2011	113,6 %	75,10 %	-
31.12.2012	115,1 %	92,87 %	-
31.12.2013	115,6 %	74,38 %	-
31.12.2014	124,8 %	100,00 %	3,437
31.12.2015	122,3 %	98,24 %	-
31.12.2016	121,0 %	92,58 %	-
31.12.2017	124,6 %	100,00 %	0,424
31.12.2018	116,9 %	88,83 %	-
31.12.2019	122,8 %	100,00%	2,529

* Deckungsgrad gem. Art. 44 BVV 2 / Ziffer 59 Anhang zur Jahresrechnung

** Ist-Wert der Wertschwankungsreserven (WSR) in % des Soll-Wertes / Ziffer 62 Anhang zur Jahresrechnung

Deckungsgrad der Agrisano Pencas und Durchschnitt der privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen



Quelle für Durchschnitt: Swisscanto Pensionskassen Monitor (privatrechtliche Vorsorgeeinrichtungen)

IV Versicherungstechnisches Gutachten

Das versicherungstechnische Gutachten wird in einem 3-Jahres-Rhythmus erstellt. Das aktuelle Gutachten wurde vom Experten für berufliche Vorsorge im Juni 2017 per 31. Dezember 2016 erstellt. Das Gutachten zeigt auf, dass die Agrisano Pencas über eine sehr gute finanzielle Lage verfügt und die Ansprüche ihrer Destinatäre jederzeit erfüllen kann.

Ein neues Gutachten wird vom Experten in der ersten Jahreshälfte 2020 per 31.12.2019 erstellt. Die Schweizerische Kammer der Pensionskassen-Experten hat am 25.4.2019 eine neue Fachrichtlinie (FRP 4) zur Bestimmung des technischen Zinssatzes erlassen. Die Oberaufsichtskommission berufliche Vorsorge hat die FRP 4 am 20.6.2019 zum Mindeststandard erhoben. Die Empfehlung für den technischen Zins wird somit ein wichtiger Punkt im versicherungstechnischen Gutachten sein. Diesbezüglich hat der Stiftungsrat vorausschauend bereits eine Rückstellung gebildet (siehe auch Kapitel III. Rechnungsergebnis)

V Politische Entwicklung

Die Reform der Altersvorsorge bildete auch 2019 den Schwerpunkt der Sozialpolitik. Das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) wurde am 19.5.2019 von den Schweizer Stimmberechtigten mit 66,4 % Ja-Stimmen angenommen. Am 28.8.2019 verabschiedete der Bundesrat die Botschaft zur Stabilisierung der AHV (AHV 21), welche unter Berücksichtigung der im Rahmen der STAF beschlossenen Zusatzfinanzierung, der Vernehmlassungsvorlage entspricht. Das Reformpaket AHV 21 beschränkt sich im Wesentlichen auf Massnahmen im Bereich der ersten Säule, wobei die vorgeschlagenen Anpassungen bei der Flexibilisierung des Pensionierungszeitpunktes und beim Rentenalter der Frauen auch in der zweiten Säule nachvollzogen werden müssten.

Am 2.7.2019 präsentierten die vom Bundesrat beauftragten Sozialpartner ihr gemeinsam ausgearbeitetes Modell für die Reform der 2. Säule, den sogenannten Sozialpartnerkompromiss. Das Modell wird vom Schweizer

Arbeitgeberverband, dem Schweizer Gewerkschaftsbund und Travail.Suisse getragen. Der Schweizer Gewerbeverband, der ursprünglich auch mitwirkte, konnte den Kompromiss nicht mittragen und präsentierte ein eigenes Modell. Die Meinungen, wie die an sich unbestrittenen Probleme der 2. Säule gelöst werden sollen, liegen auch ausserhalb der Sozialpartner meilenweit auseinander. Dementsprechend präsentieren Verbände und verschiedenste Gruppierungen fast im Wochentakt neue Reformmodelle. Trotz teilweiser heftiger Kritik hat der Bundesrat am 13.12.2019 die Vernehmlassung zur Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) eröffnet und dabei das Modell der Sozialpartner ohne entscheidende Modifikationen übernommen. Die wohl umstrittenste Massnahme des Sozialpartnerkompromisses stellt der Rentenzuschlag für die Übergangsgeneration dar, der im Umlageverfahren finanziert werden soll. Ein weiteres Merkmal des Kompromisses ist die massive Erhöhung des versicherten Verdienstes bei tiefen Einkommen. Die landwirtschaftlichen Arbeitgeber und ihr Personal wären hiervor überproportional betroffen.

VI Schlussbemerkungen

Die Agrisano Pencas kann auf ein gutes Jahr zurückblicken. Die Verluste aus dem Vorjahr konnten wettgemacht werden. Mit einem Deckungsgrad von 122,8 % präsentiert sich die finanzielle Situation äusserst solide. Ein Wehrmutstropfen ist dabei jedoch die Tatsache, dass der ausgezeichnete Abschluss 2019 zu einem grossen Teil den nicht realisierten Kursgewinnen zu verdanken ist. Aufgrund des sehr tiefen Rentneranteils belasteten die zu hohen Rentenumwandlungssätze die Stiftung bis anhin nicht wesentlich. Längerfristig wird sich der Rentneranteil aber auch bei Agrisano Pencas erhöhen. Insbesondere im Bereich der überobligatorischen Vorsorge kann dies künftig zu ungewollten Solidaritäten führen. Sofern die Rentenumwandlungssätze nicht im Gleichschritt mit der Entwicklung der Versichertenstruktur gesenkt werden können, müssen technische Rückstellungen in erheblichen Ausmass gebildet werden.

Wir danken dem Personal der Agrisano Pencas und demjenigen unserer Partner für die geleistete Arbeit. Dank ihrem grossen Einsatz ist es möglich, die berufliche Vorsorge in einem äusserst anspruchsvollen Umfeld so erfolgreich und günstig durchzuführen.

VII Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Siehe Anhang ab Seite 10.

VIII Bericht der Revisionsstelle

Siehe Anhang ab Seite 27 (nicht nummeriert).

Agrisano Pencas

Der Präsident
Markus Hausammann

Der Geschäftsführer
Christian Kohli

Jahresrechnung 2019
(Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Agrisano Pencas



Stiftungsratspräsident



Leiterin Finanzen

BILANZ

Index Anhang

31.12.2019

31.12.2018

CHF

CHF

AKTIVEN

Vermögensanlagen		365'863'700.96	313'386'301.69
Flüssige Mittel		16'004'678.96	48'098'552.44
Eidg. Steuerverwaltung		433'210.74	445'502.69
Debitoren	71	1'028'010.36	837'380.16
Guthaben Sicherheitsfonds		252'199.90	246'148.40
Marchzinsen		833'590.00	548'308.00
Kapitalanlagen	63	347'312'011.00	263'210'410.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	1'564'070.35	1'124'885.75
Total Aktiven		367'427'771.31	314'511'187.44

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	73	399'485.81	908'628.10
Freizügigkeitsleistungen und Renten		198'168.61	730'855.36
Andere Verbindlichkeiten		201'317.20	177'772.74
Passive Rechnungsabgrenzung	74	10'436'977.20	9'103'758.50
Arbeitgeber-Beitragsreserve	65	6'469'413.40	6'408'561.55
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		6'469'413.40	6'408'561.55
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	58	285'208'761.23	255'088'999.22
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	219'209'454.23	199'788'388.22
Vorsorgekapital Rentner	54	44'893'307.00	41'205'611.00
Technische Rückstellungen	57	21'106'000.00	14'095'000.00
Wertschwankungsreserve	62	62'384'126.00	43'001'240.07
Freie Mittel		2'529'007.67	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	424'072.91
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		2'529'007.67	-424'072.91
Total Passiven		367'427'771.31	314'511'187.44

BETRIEBSRECHNUNG

Index Anhang

2019

2018

CHF

CHF

Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		28'798'176.80	27'408'578.50
Beiträge Arbeitnehmer		14'093'245.10	13'223'216.45
Beiträge Arbeitgeber		14'093'245.10	13'223'216.45
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve	65	-232'651.15	-160'586.70
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	65	201'070.75	512'800.00
Sicherheitsfonds (Beiträge und Zuschüsse)		643'267.00	609'932.30
Eintrittsleistungen	52	24'902'172.84	19'835'897.23
Freizügigkeitseinlagen		24'015'861.29	19'676'773.94
Einzahlungen Scheidung		867'061.55	138'222.74
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge		19'250.00	20'900.55
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		53'700'349.64	47'244'475.73
Reglementarische Leistungen		-5'362'185.09	-4'679'981.82
Altersrenten		-1'826'352.00	-1'603'465.20
Hinterlassenenrenten		-340'423.40	-346'212.90
Invalidenrenten		-828'370.90	-730'734.25
Kapitalleistungen Alter (Art. 14/5)		-2'080'336.19	-1'453'082.73
Barwertleistungen Alter (Art. 8/3, 8/4, 14/5/3)		-153'003.00	-147'611.00
Kapitalleistungen Hinterlassene (Art. 18/1 u. Art. 20)		-87'663.60	-381'573.74
Barwertleistungen Hinterlassene (Art. 8/3, 8/4, 18/3)		0.00	-17'302.00
Barwertleistungen Invalidität (Art. 8/3, 8/4, 16/3)		-46'036.00	0.00
Ausserreglementarische Leistungen		-451'000.00	-436'000.00
Sonderbeitrag Pensionierte		-451'000.00	-436'000.00
Austrittsleistungen		-24'815'871.83	-21'698'320.44
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-24'304'387.93	-20'061'496.70
Freizügigkeitsleistung Scheidung		-172'932.80	-1'284'952.25
WEF-Vorbezüge		-338'551.10	-351'871.49
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-30'629'056.92	-26'814'302.26
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-30'088'181.61	-19'551'275.50
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	-15'766'484.51	-12'955'996.80
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	-2'863'584.00	-3'581'940.00
Verzinsung des Sparkapitals	52	-3'669'684.10	-4'921'220.40
Verzinsung DK Rentner	54	-824'112.00	-827'905.00
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	65	31'580.40	-352'213.30
Auflösung (+) / Zuweisung (-) technische Rückstellungen	57	-7'011'000.00	3'088'000.00
Mutationserfolg	52	15'102.60	0.00
Versicherungsaufwand		-206'384.80	-194'824.80
Beiträge an Sicherheitsfonds		-206'384.80	-194'824.80
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-7'223'273.69	684'073.17
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	64	31'608'018.51	-12'709'738.80
Zinsertrag		520'816.62	490'340.78
Wertschriftenertrag		5'087'009.03	4'675'373.93
Realisierte Kursgewinne		3'570'798.01	-1'354'155.75
Buchgewinn/Verlust		24'847'524.88	-14'311'074.38
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-2'111'671.38	-2'001'697.78
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	65	-92'432.25	-16.45
Zinsen auf Destinatärsleistungen		-214'026.40	-208'509.15

Sonstiger Erfolg		369'843.45	-283'269.54
Übrige Erträge		60'481.80	157'584.81
Übrige Aufwände		0.00	0.00
Erträge aus Vertragsübernahmen		0.00	0.00
Erträge aus erbrachten Dienstleistungen		198.00	704.95
Zinsabgrenzung 2018 bzw. 2017 (Nachschüssigkeit)	31	244'974.00	-435'853.40
Debitorenverluste	75	64'189.65	-5'705.90
Verwaltungsaufwand		-2'842'694.67	-2'623'689.67
Allgemeine Verwaltung	76	-2'778'536.77	-2'559'415.17
Marketing und Werbung		-10'770.00	-10'770.00
Revisionsstelle		-20'761.85	-28'677.80
Experte für berufliche Vorsorge		-19'768.40	-14'475.75
Aufsichtsbehörde		-12'857.65	-10'350.95
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung Wertschwankungsreserve		21'911'893.60	-14'932'624.84
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	62	-19'382'885.93	14'508'551.93
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		2'529'007.67	-424'072.91

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Agrisano Pencas bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge für die landwirtschaftlichen Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgeber und bäuerlichen Organisationen, für selbständigerwerbende Bauern als Mitglieder eines der Stiftung angeschlossenen Betriebes oder Organisation, sowie deren mitarbeitende Familienmitglieder, ferner für die Hinterlassenen und Personen, für welche die Begünstigten bis zuletzt gesorgt haben, bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	01.01.2014
Organisationsreglement	31.12.2017
Vorsorgereglement 2018 (inkl. Nachtrag gültig ab 01.01.2020)	01.01.2018
Reglement zur Teilliquidation	01.01.2016
Reglement über die Kapitalanlagen	31.12.2017
Reglement Rückstellungen und Schwankungsreserve	31.12.2015
Reglement Internes Kontrollsystem (IKS)	11.04.2014
Reglement Verwaltungskosten und Vertragsauflösung	01.03.2016

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Vorname Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>	<u>AG / AN</u>
Markus Hausammann	Präsident *)**)	2017 - 2020	AG
Paul Sommer	Vize-Präsident *)**)	2017 - 2020	AN
Ursula Gränicher	Mitglied	2017 - 2020	AN
Alfons Grünenfelder	Mitglied	2017 - 2020	AN
Paul Odermatt	Mitglied	2017 - 2020	AG
Andreas Ryser-Werren	Mitglied	2017 - 2020	AN
Hannes Seiler	Mitglied	2017 - 2020	AN
Marlies Simonetta	Mitglied	2017 - 2020	AN
Annekäthi Schlupe-Bieri	Mitglied	2017 - 2020	AG
Theres Weber-Gachnang	Mitglied	2017 - 2020	AG
Andreas Wyss	Mitglied	2017 - 2020	AG
Gabriel Yerly	Mitglied	2017 - 2020	AG

*) Der Präsident und der Vize-Präsident zeichnen kollektiv zu zweien

***) Mitglied Anlageausschuss

<u>Vorname Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>
Christian Kohli	Geschäftsführer **)	kollektiv zu zweien
Monika Tschümperlin	Leiterin Administration	kollektiv zu zweien
Sandra Windisch	Leiterin Finanzen	kollektiv zu zweien

**) Mitglied Anlageausschuss

Adresse	Agrisano Pencas Laurstrasse 10, 5200 Brugg
Telefon	Tel. 056 461 78 11
Email	pencas@agrisano.ch
Internet	www.agrisano.ch

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche
Vorsorge Swiss Life Pension Services AG, 8002 Zürich
Guido Aggeler

Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern
Roland Furger (Leitender Revisor)

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)
Bleichemattstrasse 7
5001 Aarau

Der Experte für die berufliche Vorsorge, Guido Aggeler, ist auf der Liste der zugelassenen Experten/innen von der Oberaufsichtskommission für Berufliche Vorsorge (OAK BV) aufgeführt.
Der leitende Revisor, Roland Furger, ist auf der Liste der registrierten Revisionsdienstleistern von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde (RAB), als Revisionsexperte aufgeführt.

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2019	31.12.2018
Angeschlossene Arbeitgeber	Anzahl 12'877	Anzahl 12'453
Total	12'877	12'453

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	31.12.2019	31.12.2018
Männer	10'841	10'399
Frauen	4'848	4'410
Total	15'689	14'809

Entwicklung der aktiven Versicherten		2019	2018
Stand am 1.1.		14'833	14'571
Männer	Zugänge	3'407	3'081
	Abgänge	-2'981	-2'924
	Nachträgliche Mutationen Vorjahre	0	16
Frauen	Zugänge	1'830	1'503
	Abgänge	-1'400	-1'422
	Nachträgliche Mutationen Vorjahre	0	8
		15'689	14'833

22 Rentenbezüger	31.12.2019	31.12.2018
Altersrenten	290	265
Invalidenrenten	135	132
Invaliden-Kinderrenten	43	45
Ehegattenrenten	49	52
Waisenrenten	26	25
Total	543	519

Entwicklung der Rentenbezüger		2019	2018
Altersrenten			
Stand am 1.1.		265	244
Zugänge		35	28
Abgänge		-10	-7
Stand am 31.12.		290	265

Invalidenrenten		2019	2018
Stand am 1.1.		132	138
Zugänge		13	13
Abgänge		-10	-19
Stand am 31.12.		135	132

Invaliden-Kinderrenten		2019	2018
Stand am 1.1.		45	51
Zugänge		5	3
Abgänge		-7	-9
Stand am 31.12.		43	45

Ehegattenrenten		2019	2018
Stand am 1.1.		52	47
Zugänge		6	8
Abgänge		-9	-3
Stand am 31.12.		49	52

Waisenrenten		2019	2018
Stand am 1.1.		25	23
Zugänge		6	9
Abgänge		-5	-7
Stand am 31.12.		26	25

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt fünf unterschiedliche Vorsorgepläne für die unter Punkt 11 genannten Personen. Die Pläne sind im BVG-Vorsorgereglement vom 1. Januar 2018 detailliert aufgeführt. Das Prämieninkasso erfolgt jeweils nachschüssig.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Beim Plan A handelt es sich um einen reinen Beitragsprimats-Plan, das heisst sowohl die Altersleistungen wie auch die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben.

Beim Plan B werden die Leistungen für das Alter wie beim Plan A, diejenigen für Tod und Invalidität in % des versicherten Lohnes festgelegt.

Beim Plan C werden die Leistungen für das Alter und die Hinterlassenen wie beim Plan A, diejenigen für die Invalidität wie beim Plan B berechnet.

Bei den Plänen E und F handelt es sich um ergänzende Sparpläne zu den Plänen A, B und C.

Die Beiträge werden zu gleichen Teilen von den Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden erbracht. Die Arbeitgebenden können freiwillig höhere Beiträge leisten.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Am 15.11.2018 hat der Stiftungsrat aufgrund der Tatsachen, dass die Stiftung per Ende 2018 über keine freien Mittel verfügt und die Sollrendite nicht erreichen wird, beschlossen, dass eine Teuerungsanpassung der überobligatorischen Renten per 2019 nicht angezeigt ist.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert, Marchzinsen werden berücksichtigt
- Immobilien (Direkt-Anlagen): Ertragswert
- Abgrenzung: Best mögliche Schätzung durch die Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge.
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach der Praktiker-Methode.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist voll autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber, ebenso die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	199'788'388.22	181'911'171.02
Sparbeiträge Arbeitnehmer	10'925'073.78	10'133'284.60
Sparbeiträge Arbeitgeber	10'925'073.78	10'133'284.60
Freizügigkeitseinlagen	24'015'861.29	19'676'773.94
Einzahlungen Scheidung	867'061.55	138'222.74
Rückzahlung WEF-Vorbezüge	19'250.00	20'900.55
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-24'304'387.93	-20'061'496.70
Freizügigkeitsleistungen Scheidung	-172'932.80	-1'284'952.25
WEF-Vorbezüge	-338'551.10	-351'871.49
Auflösung zu Gunsten DK Rentner	-3'802'925.26	-3'448'579.72
Auflösung zu Gunsten DK Rentner (Art. 8/3, 8/4, 14/5/3, 16/3, 18/3)	-199'039.00	-164'913.00
Kapitalauszahlungen (Art. 14/5, 18/1, 20)	-2'167'999.79	-1'834'656.47
Verzinsung des Sparkapitals (2.00 % / 3.00 %)	3'669'684.10	4'921'220.40
Mutationserfolg	-15'102.60	0.00
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	219'209'454.23	199'788'388.22
Sparkapital (BVG)	169'527'983.75	158'640'854.17
Zusatzkapital (Sparkapital weitergehende Vorsorge)	44'393'240.49	37'288'077.71
Sparkapital Pläne E und F	5'288'229.99	3'859'456.34
Total Sparkapital	219'209'454.23	199'788'388.22
53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	164'861'411.75	154'822'141.62
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt (Nachschüssigkeit bedacht)	1.00%	1.00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	41'205'611.00	36'795'766.00
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	4'001'964.26	3'613'492.72
Laufende Renten	-2'995'146.30	-2'680'412.35
Kapitalleistungen Alter (Art. 8/3, 8/4, 14/5/3)	-153'003.00	-147'611.00
Kapitalleistungen Tod und Invalidität (Art. 8/3, 8/4, 16/3, 18/3)	-46'036.00	-17'302.00
Verzinsung	824'112.00	827'905.00
Anpassung an neue technische Grundlagen	0.00	1'916'514.00
Bildung (+) / Auflösung (-) gemäss versicherungstechnischer Bilanz	2'055'805.04	897'258.63
Total Vorsorgekapital Rentner	44'893'307.00	41'205'611.00
Anzahl Rentner (Details siehe 22)	543	519

Die Verzinsung per 01.01.2019 wurde mit dem technischen Zins von 2.00 % vorgenommen.

Infolge der Rückstellungsberechnung per 31.12.2019 von der Swiss Life Pension Services AG wurde das Deckungskapital für Rentner um CHF 2'044'306.04 erhöht.

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten vom Juni 2017 per 31.12.2016 (Swiss Life Pension Services AG) zeigt, dass die Agrisano Pencas

- aus versicherungstechnischer Sicht Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und
- ihre reglementarischen und versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung dem Gesetz entsprechen.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die Berechnung der Deckungskapitalien der anwartschaftlichen und laufenden Renten wurden die technischen Grundlagen BVG 2015 verwendet.

Als technischer Zinssatz, der die nachhaltig gesicherte Verzinsung der Vermögensanlagen widerspiegelt, wurde ein Jahreszinssatz von 2.00 % gewählt.

57 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung	660'000.00	403'000.00
Rückstellung für Pensionierungsverluste	8'111'000.00	6'882'000.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	4'920'000.00	4'810'000.00
Rückstellungen für spezielle Ereignisse *)	7'415'000.00	2'000'000.00
Total technische Rückstellungen	21'106'000.00	14'095'000.00

*) nächste Seite

*) Detail zu Rückstellungen für spezielle Ereignisse	31.12.2019	31.12.2018
Zusatzverzinsung AGH 2018 von 1.00 % (per 31.12.2019)	0.00	2'000'000.00
Zusatzverzinsung AGH 2019 von 1.00 % (per 31.12.2020)	2'422'000.00	0.00
Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz von 2.00 % auf 1.50 %	4'993'000.00	0.00
Total Rückstellungen für spezielle Ereignisse	7'415'000.00	2'000'000.00

Aufgrund der Nachschüssigkeit werden Rückstellungen gebildet, weil die Zusatzverzinsung der Altersguthaben dadurch erst jeweils im nächsten Jahr erfolgt.

58 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen am 1.1.	255'088'999.22	235'889'937.02
Veränderung Sparguthaben	19'421'066.01	17'877'217.20
Veränderung technische Rückstellungen	7'011'000.00	-3'088'000.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	2'863'584.00	3'581'940.00
Verzinsung Deckungskapital Rentner	824'112.00	827'905.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	285'208'761.23	255'088'999.22

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	285'208'761.23	255'088'999.22
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	285'208'761.23	255'088'999.22
Wertschwankungsreserve	62'384'126.00	43'001'240.07
Freie Mittel	2'529'007.67	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	350'121'894.90	298'090'239.29
Deckungsgrad (Verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	122.8%	116.9%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Anlagetätigkeit wird gemäss Anlagereglement vom 31.12.2017 innerhalb der definierten Bandbreiten vorgenommen. Sämtliche gesetzlichen Anlagevorschriften und Bestimmungen des BVG, der BVV 2 sowie die Weisungen und Empfehlungen des BSV und der Aufsichtsbehörde werden eingehalten. Insbesondere die Einhaltung von Art. 50 BVV 2 Absätze 1 - 3 ist erfüllt. Die bei der Agrisano Pencas mit der Vermögensverwaltung beauftragten Personen unterstehen der ASIP-Charta und den mitgeltenden Fachrichtlinien.

Organisation der Anlagetätigkeit:

Stiftungsrat: Gesamtverantwortung, genehmigt Anlagereglement inkl. Anlagestrategie
Anlageausschuss: Umsetzung Anlagestrategie, Einhaltung Anlagereglement
Geschäftsstelle: Planung Anlagestrategie, Umsetzung und Überwachung der Anlagetätigkeit
Depotstellen: Aargauische Kantonalbank und Neue Aargauer Bank

Genauere Ausführungen zur Organisation der Anlagetätigkeit können aus dem Reglement der Kapitalanlagen entnommen werden. Der Stiftungsrat sowie der Anlageausschuss werden gemäss dem Informationskonzept laufend von der Geschäftsstelle über die Anlagetätigkeit informiert. Mit dieser Berichterstattung ist sichergestellt, dass die verantwortlichen Organe über aussagekräftige Informationen verfügen, die ihnen die Wahrnehmungen der zugeordneten Führungsverantwortung ermöglicht.

Die Retrozessionen werden als Wertschriftenenertrag verbucht und somit der Stiftung gutgeschrieben. Die Handhabung von Retrozessionen ist mit den folgenden Vertragspartnern geregelt:

- Aargauische Kantonalbank, Aarau
- Neue Aargauer Bank, Brugg

Die BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) hat Kenntnis über die einzelnen Vereinbarungen mit den Vertragspartnern.

Die Agrisano Pencas hat die Aktionärsrechte und die Informationspflicht wahrgenommen.

Datum der Veröffentlichung: Für das Jahr 2019 am 18.11.2019
Für das Jahr 2018 am 03.01.2019
Ort der Veröffentlichung: [www.agrisano.ch/über uns/corporate governance/ agrisano prevos und agrisano pencas/aktionärsrechte](http://www.agrisano.ch/über_uns/corporate_governance/agrisano_prevos_und_agrisano_pencas/aktionärsrechte)
Vertreter: Inrate AG, Binzstrasse 23, 8045 Zürich

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	43'001'240.07	57'509'792.00
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	-14'508'551.93
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	19'382'885.93	0.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	62'384'126.00	43'001'240.07
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	62'384'126.00	57'509'792.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	-14'508'551.93
Bilanzwert der Wertschriften	347'312'011.00	263'210'410.00
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	17.96%	16.34%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in %	17.96%	21.84%

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve basiert auf den im "Anhang zum Reglement über die Kapitalanlagen" definierten Vorgaben. Die Wertschwankungsreserve verändert sich per 31.12.2019 von 88.83 % per Ende Vorjahr auf neu 100.00 % des Sollbetrages.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Obligationen / Obligationenfonds in CHF (Schweiz)	122'506'608.00	85'456'960.00
Obligationen / Obligationenfonds in CHF (Ausland)	38'294'678.00	29'766'192.00
Obligationen / Obligationenfonds in FW	0.00	0.00
Aktien und Fondsanteile in CHF	1'223'244.00	9'289'982.00
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	90'241'570.00	57'842'259.00
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	14'104'441.00	17'927'312.00
Alternative Anlagen in CHF	0.00	0.00
Alternative Anlagen in FW	0.00	0.00
Immobilienfonds Schweiz	66'735'970.00	48'873'705.00
Immobilienfonds Ausland	4'740'000.00	4'580'000.00
Liegenschaft Laurpark	2'600'000.00	2'600'000.00
Heizungsgesellschaft Laurpark	365'500.00	374'000.00
Darlehen an Agrisano Stiftung	6'500'000.00	6'500'000.00
Total	347'312'011.00	263'210'410.00

64 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2019	2018
	CHF	CHF
Liquidität inkl. Fremdwährungsanpassungen	565'179.93	500'239.11
Obligationen / Obligationenfonds in CHF (Schweiz)	4'385'271.91	569'600.71
Obligationen / Obligationenfonds in CHF (Ausland)	2'105'384.35	-2'618'460.84
Obligationen / Obligationenfonds in FW	0.00	0.00
Aktien und Fondsanteile in CHF	1'447'546.96	-1'096'624.70
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	14'585'728.36	-4'413'342.00
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	3'456'945.92	-3'596'229.40
Alternative Anlagen in CHF	0.00	217'704.20
Alternative Anlagen in FW	0.00	0.00
Immobilienfonds Schweiz	6'886'848.14	-50'722.10
Immobilienfonds Ausland	385'367.97	-219'574.00
Liegenschaft Laurpark	110'375.00	110'393.60
Darlehen / Hypotheken	97'500.00	97'500.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'111'671.38	-2'001'697.78
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	-92'432.25	-16.45
Zinsen auf Destinatärsleistungen	-214'026.40	-208'509.15
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	31'608'018.51	-12'709'738.80

Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	2019	2018
	CHF	CHF
Kontenführungsspesen	677.50	760.50
Depotgebühren	188'360.21	198'250.76
Kauf und Verkauf von Wertschriften	287'943.42	161'946.91
Steuerauszug	452.35	613.90
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	477'433.48	361'572.07
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'634'237.90	1'640'125.71
Total Vermögensverwaltungskosten	2'111'671.38	2'001'697.78

Vermögensanlagen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen	347'312'011.00	263'210'410.00
Transparente Anlagen	337'228'271.00	263'210'410.00
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	10'083'740.00	0.00
TER-Kennzahlen		
Kostentransparenzquote	97.10%	100.00%
TER-Kostenquote	0.87%	0.72%

Vermögensverwaltungskosten		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	477'433.48	361'572.07
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'634'237.90	1'640'125.71
Total Vermögensverwaltungskosten	2'111'671.38	2'001'697.78
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.63%	0.76%

Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018	Marktwert 31.12.2019 CHF	Marktwert 31.12.2018 CHF
LU2084868962	Glob. Inv. SICAV	Innovatin World Large Caps by AMG Kap.	3000	0	3'001'440.00	
CH0495275668	Helvetica Swiss Liv.	Helvetica Swiss Living (HSL)	30000	0	3'052'500.00	
LI0247154623	LGT Funds SICAV	LGT Sustainable Bond Fund Glob Hedged Namen	4000	0	4'029'800.00	

Performance des Gesamtvermögens	2019	2018
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	314'511'187.44	309'854'406.56
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	367'427'771.31	314'511'187.44
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	340'969'479.38	312'182'797.00
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	31'608'018.51	-12'709'738.80
Performance auf dem Gesamtvermögen	9.3%	-4.1%

65 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeberbeitragsreserve	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	6'408'561.55	6'056'331.80
Zuweisung	201'070.75	512'800.00
Verwendung	-232'651.15	-160'586.70
Zins 1.50 % / Vorjahr 0.00 %	92'432.25	16.45
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	6'469'413.40	6'408'561.55

Im 2018 wurden die AGBR nicht verzinst. Der Betrag von CHF 16.45 resultiert aus einer Vorjahreskorrektur.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Debitoren	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Offene Prämienrechnungen	535'333.40	596'183.05
Delkredere	-115'000.00	-133'000.00
Agrisano Prevos	428'838.86	315'663.46
Agrisano Stiftung	178'838.10	56'933.65
Diverse	0.00	1'600.00
Total Debitoren	1'028'010.36	837'380.16
72 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Abgrenzung Altersgutschriften und Zinsen Folgejahr	1'564'070.35	1'124'885.75
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'564'070.35	1'124'885.75
73 Verbindlichkeiten	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen und Renten	198'168.61	730'855.36
Kreditoren Sage CHF	145'319.95	129'637.15
Agrisano Krankenkasse AG	8'221.70	4'662.45
Diverse	47'775.55	43'473.14
Total Kreditoren	399'485.81	908'628.10
74 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Vorausfakturierte Prämien	449'576.20	362'031.90
Vorauszahlungen	7'720'306.50	6'666'842.70
Rückstellung Zins Alterskapital	2'192'094.50	1'997'883.90
Sonstige Abgrenzungen	75'000.00	77'000.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	10'436'977.20	9'103'758.50

75 Debitorenverluste	2019	2018
	CHF	CHF
Effektive Verluste auf Debitoren	46'189.65	-2'705.90
Anpassung Delkredererückstellung	18'000.00	-3'000.00
Total Debitorenverluste	64'189.65	-5'705.90

Im 2019 wurde vom Sicherheitsfonds ein im 2017 abgeschriebener Fall mit CHF 46'206.20 vergütet.

76 Allgemeiner Verwaltungsaufwand	2019	2018
	CHF	CHF
Löhne	1'215'245.60	1'115'483.35
Sozialleistungen	284'441.70	259'169.85
Spesen	30'693.90	21'539.35
Diverse Personalkosten	29'130.09	40'870.00
Provisionen Vertragspartner	875'547.90	839'017.10
Stiftungsrat	40'590.85	54'230.20
EDV-Kosten	111'150.55	119'968.86
Miete und Nebenkosten	28'463.15	33'164.90
Büromaterial und Drucksachen	9'834.35	11'482.20
Telefon und Fax	1'639.80	1'813.75
Projekt & Betrieb "BOSKOP"	32'641.05	19'657.93
Projekt & Betrieb "QM"	1'047.65	956.95
Projekt & Betrieb "Kundenportal"	83'621.20	0.00
Diverser Verwaltungsaufwand	34'488.98	42'060.73
Total Verwaltungsaufwand	2'778'536.77	2'559'415.17

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche das Ergebnis 2019 beeinflussen, gab es keine.

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Anlagekategorie	Portfolio per 31.12.2019		Anteil	Strategie		
	CHF	CHF		Effektiv	Struktur	Bandbreite
			%	%	%	
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	DI	4'111'081	4'111'081	1.1%	0%	-
Liquidität / Geldmarkt	DI	16'004'679				
	KO	0	16'004'679	4.4%	5%	1 - 30%
Obligationen CHF (Schweiz)	DI	107'689'690				
	KO	14'816'918	122'506'608	33.3%	21%	10 - 50%
Obligationen CHF (Ausland)	DI	6'702'600				
	KO	31'592'078	38'294'678	10.4%	15%	0 - 30%
Obligationen FW	DI	0				
	KO	0	0	0.0%	2%	0 - 15%
Grundpfandtitel (Hypotheken)	DI	0	0	0.0%	2%	0 - 10%
Darlehen	DI	6'500'000	6'500'000	1.8%	5%	0 - 10%
Aktien CHF	DI	1'223'244				
	KO	90'241'570	91'464'814	24.9%	12.5%	5 - 30%
Aktien FW	DI	646'132				
	KO	13'458'309	14'104'441	3.8%	12.5%	5 - 30%
Alternative Anlagen (Rohstoffe)	DI	0				
	KO	0	0	0.0%	5%	0 - 10%
Immobilien	DI	2'965'500				
	KO	71'475'970	74'441'470	20.3%	20%	10 - 30%
Total			367'427'771	100.0%	100%	

DI Direkt-Anlagen

KO Kollektive Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2019
an den Stiftungsrat der

Agrisano Pencas, Brugg

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Agrisano Pencas, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert werden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

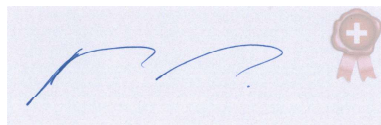
Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

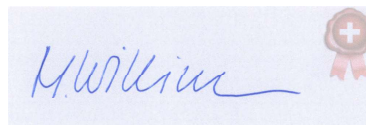
Luzern, 17. Februar 2020

rf/mh

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Monika Willmann
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang